

# Heute an Bord

Heu- te an.Bord, mor- gen gehts.fort, Schiff auf ho- her See.  
Rings um unsher nur Wel- len und.Meer, ist al- les, was ich seh.  
Hell die Glä- ser klin- gen, ein fro- hes Lied wir sin- gen.  
Mä- delschenke ein, es le- be Lieb und Wein, leb wohl auf Wie- der- sehn

2. Verschwunden der Strand, entschwunden das Land,  
Schiff auf hoher See.

Rings um uns her nur Wellen und Meer,  
ist alles, was ich seh.

Leis die Wellen wiegen, Möwen heimwärts fliegen,  
golden strahlt die Sonn, Herzen voller Wonn,  
Heimatland ade.

3. Im Kampfe wir sind mit Wellen und Wind  
auf dem Ozean.

In Not und Gefahr sind wir immerdar,  
stets ein ganzer Mann.

Im Ernste wie im Scherze, am rechten Fleck das Herze,  
unser schönstes Gut, frischer Seemannsmut,  
Herrscher auf dem Meer.